



# Sammlung Theaterzettel

## Mignon

**Langer, Ferdinand**

**1898-12-28**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 28. Dezember 1898.

41. Vorstellung im Abonnement A.

# MIGNON.

Oper in 3 Akten mit Benützung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von F. Humbert. Musik von A. Thomas.  
 Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

**Personen:**

Mignon . . . . .	* * *	Friedrich . . . . .	Herr Bösch.
Philine . . . . .	Frau Fiora.	Antonio . . . . .	Herr Eichrodt.
Wilhelm Meister . . . . .	Herr Erl.	Ein Souffleur . . . . .	Herr Loberg.
Lothario . . . . .	Herr Kromer.	Ein Diener . . . . .	Herr Schilling II.
Laertes . . . . .	Herr Rüdiger.	Bürger . . . . .	Herr Peters.
Jarno . . . . .	Herr Hildebrandt.		Herr Starke I.

\* \* \* Mignon: . . . . . Fr. Anna Triebel vom Stadttheater in Zürich als Gast.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang präzis 7 Uhr.** Ende  $\frac{3}{4}$  10 Uhr.

Nach dem ersten Akt findet eine größere Pause statt.

**Eintritts-Preise:**

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mt. 5.— per Platz	Loge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mt. 2.— per Platz
2., 3. u. 4. Reihe . . . . .	4.50 " "	2. und 3. Reihe . . . . .	1.20 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	3.— " "	Sperrsit im I. Parquet . . . . .	3.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	1.50 " "	Sperrsit im II. Parquet . . . . .	2.50 " "
Loge I. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . .	1.— " "		
Loge II. Rang, 1. Reihe . . . . .	3.— " "	Stehplatz im Parquet . . . . .	2.50 " "
2. und 3. Reihe . . . . .	2.50 " "	Parterre . . . . .	1.50 " "
		Gallerieloge . . . . .	— .80 " "
		Gallerie . . . . .	— .40 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr vor. Herbst in Worms.

Donnerstag, den 29. Dezember 1898. 42. Vorstellung im Abonnement A.

# GALEOTTO.

Drama in 3 Akten und einem Vorspiel. Nach dem Spanischen für die Deutsche Bühne bearbeitet von Paul Lindau.

Anfang halb 8 Uhr.

Anfang präzis 7 Uhr.